

MONO-EDELPUTZ F210

F210 in einer Körnung von 2 mm lieferbar. ist ein Einlagiger-Leicht-Monoputz mit hydraulischen Bindemitteln. F210 ist in 82 Farben und

F210 kann sowohl außen als auch innen verwendet werden.
Haltbarkeit bei Trockenlagerung: 1 Jahr
F210 ist einer Klassifizierung und Zertifizierung durch das CSTB (Wissenschaftliches und technisches Zentrum für Gebäude) in Paris unterstellt (vergleichbar mit dem DIBt in Berlin). Unsere Eigenüberwachung und unser Werk sind unter der Nummer CST-Bat 89-91M71 zertifiziert. Die Eigenschaften des Facilith sind durch die Klassifizierung MERUC 31251 festgeschrieben. Facilith kann auf den Putzgründen "B" verwendet werden, d.h. auf allen Putzgründen, schwer oder leicht, auf allen Wärmedämmsteinen (Gasbeton, Bims, Poroton...)

Bindemittel

Luftkalk, Weißzement Zuschlagstoffe: Quarz- und Kalksteinsande, mineralische Leichtzuschläge

Zusatzstoffe

weniger als 0,50% Farbe: UV- und alkalibeständige Pigmente

Technische Daten

Rohdichte Pulver	± 1300 kg/m ³
Körnung	0-2 mm
Wasserrückhaltevermögen	97% ± 1%
Wasseraufnahmekoeffizient	< 1,0 g/dm ³ •min ^{0,5}
Wasserdampfdurchlässigkeit	± 0,7 g/m ² h mmHg
Druckfestigkeit	≥ 2,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
Trockenrohichte	± 1300 kg/m ³
Dynamisches E-modul	± 4500 MPa

Haftigkeit

Betonhohlblocksteine: 0,4 \square 0,05 N/mm² Poroton: 0,4 \square 0,05 N/mm²
Gasbeton: 0,4 \square 0,05 N/mm² 0,4 + 0,05 N/mm². glatter,
schwachsaugender Beton: 0,4 + 0,05 N/mm²

Lieferform

In beschichteten Papiersäcken zu 30 kg, 35 Säcke pro Europalette, umwickelt und mit Regenschutz versehen.

F210 ist ein chromatarmer Mörtel nach TRGS 613.

Ergiebigkeit

1,14 kg/m² pro mm Putzstärke Ausführung als Spritzputz: 17-18 kg/m²
Ausführung als "Rustikalputz": 17-18 kg/m² Ausführung als
Kratzputz: 17-20 kg/m²

Putzgründe

- Glatte oder rauhe Betonflächen ohne Haftgrund
- Wärmedämmsteine: Blähton, Blähschiefer, Bims usw.
- Gasbetonsteine einer Dichte von 400 kg/m³ oder größer nach aufbringen einer zementeren Haftbrücke
- Kalksandsteine, Hüttensteine, Kalkzementputze
Kalkzementleichtputze, alt oder neu
- alle mineralische Putze
- ECOBLOC

Verarbeitung

F210 ist mit allen gängigen Putzmaschinen zu verarbeiten. F210 kann manuell oder unter Verwendung einer Zweiphasenpumpe (mischen/pumpen) aufgetragen werden.

Wasserbedarf: 7,5 bis 8,0 l pro 30 kg/Sack. Mischzeit: 3 Minuten. Innerhalb einer Stunde zu verarbeiten. Die Putzgründe müssen sauber, staub- und ölfrei sein, und entsprechend der Witterung vorgeätzt sein (nach DIN bzw. NEN).

Empfehlungen

F210 weiß (Farbe 600) zwischen +5°C und +32°C, F210 farbig nur zwischen +8°C und +32°C verarbeiten.

F210 sollte nicht verarbeitet werden:

- bei Frostgefahr (Nachtfrost)
- auf überhitzten, ausgetrockneten oder gefrorenen Putzgründen
- bei starkem, trockenem Wind oder starkem Regen
- bei feuchtkaltem Wetter.

Gegebenenfalls ist die Fassade durch Planen zu schützen.

Spritzputz

In einem ersten Arbeitsgang eine Putzlage von 12 mm aufbringen, mit der Aluminium-Kartätsche abziehen und glätten.

In einem zweiten Arbeitsgang (1 bis 6 Stunden später) wird die Struktur aufgebracht. Die Spritzstruktur kann durch die DüsenEinstellung verändert werden.

Kratzputz

In einem einzigen Arbeitsgang eine Putzlage von 15 bis 20 mm auftragen. Mit der Aluminium-Kartätsche und dem Edelstahlreibebrett abziehen und glätten. Nach 4 bis 20 Stunden mit dem Kratzigel kratzen. Der fertige Mono-Edelputz sollte im Mittel 15 mm, mindestens aber 12 mm stark sein.

Rustikal

Nachdem ein Spritzputz (wie oben beschrieben) hergestellt wurde, wird dieser mit dem Edelstahlreibebrett leicht "gedrückt". Beachten Sie bitte, daß die endgültige Farbe Ihrer Fassade auch von den Witterungsbedingungen beim Verputzen, von der gewählten Struktur Fassadenfläche sollte immer mit dem Putz einer Produktionscharge hergestellt werden.

Versiegelung der Fassade

Um verarbeitungsbedingte oder wetterabhängige Farbunterschiede auf der Fassade auszugleichen, empfehlen wir zwingend einen Anstrich mit einer Egalisationsfarbe vorzusehen. Diese Imprägnierung schützt Ihre Fassade vor den immer stärker werdenden Umwelteinflüssen. Die Verschmutzung, die Staubablagerungen und die Bildung von Micro – Organismen werden verzögert.

Bei Kratzputz ist die Egalisationsfarbe im allgemeinen nicht notwendig.

Stand: Dezember 2005

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix • tubag S.A.
rue des chaux, L-5324 Contern
Tél. (+352) 357711 - 1, Fax (+352) 357920
info@quick-mix.com, www.quick-mix.com